

# Förderung von Imageveranstaltungen

<b>Antragsteller</b>	Förderverein Herz-Jesu-Kirche Oberlohberg e. V.
<b>Antragsdatum</b>	16.08.2011
<b>Titel der Veranstaltung</b>	Lyrik und Musik im November
<b>Datum der Veranstaltung</b>	25.11.2012
<b>Inhalt</b>	In Zusammenarbeit mit dem Landestheater Burghofbühne wird sich immer einem anderen literarischen Schwerpunktthema gewidmet, zu dem auch die entsprechende musikalische Begleitung ausgesucht und verpflichtet wird.
<b>Zielgruppen</b>	alle Bürgerinnen und Bürger
<b>verbindliche Absichtserklärung</b>	Die Veranstaltung ist seit 8 Jahren fester Bestandteil des Kulturprogramms des Fördervereins Herz-Jesu-Kirche Oberlohberg e. V.
<b>Kostenaufstellung</b>	wird noch nachgereicht
<b>Gesamtkonzept</b>	siehe Anlage
<b>beantragte Fördersumme</b>	zwischen 700 € und 800 €

# Förderverein Herz-Jesu-Kirche Oberlohberg e.V.

*Frau Klein schreibt noch mal - Setzen auf eine Veranstaltung - ohne noch*



*Antrag*  
Förderverein Herz-Jesu-Kirche Oberlohberg e.V.

Käthi Klein  
Kalthoffweg 27

1. Vorsitzende  
Tel.: 02064-92274  
Fax: 02064- 8299219

46539 Dinslaken, den 16.08.2011

Din-a-mit GmbH  
Frau Birgit Buschmann  
Projektmanagerin

46535 Dinslaken

## Antrag auf Förderung von Imageveranstaltungen in der Stadt Dinslaken

Sehr geehrte Frau Buschmann,

zunächst einmal herzlichen Dank für die Übersendung Ihres Anforderungskataloges in der obigen Angelegenheit.

Vorab etwas zu unserem Förderverein und dessen Ziele:

Der Förderverein Herz-Jesu Kirche Oberlohberg besteht seit 2007 und hat als Satzungszweck neben der finanziellen Förderung der Herz-Jesu Kirche Oberlohberg u.a. auch die Zielsetzung, die Kirche als kulturellen Mittelpunkt des Ortsteils Oberlohberg sowie in der Gesamtgemeinde Heilig-Geist, zu der auch die Ortsteile Lohberg, Blumenviertel und Hiesfeld gehören, zu fördern.

Dem Vereinszweck kommen wir mit einem breit gefächerten Kulturangebot nach. In unserem Jahresprogramm werden je ein Sommer- und ein Winterkonzert mit jungen Musikern der Folkwang-Musikhochschule Essen angeboten.

Sehr nachgefragt ist auch unsere Veranstaltung „Lyrik und Musik im November“. Hier setzen wir uns jedes Jahr einen anderen Themenschwerpunkt aus Literatur und Musik. Wir verpflichten dem Thema angepasste Musikgruppen. Die Texte werden jeweils von Schauspielern der Burghofbühne Dinslaken rezitiert. Die Veranstaltung wird von uns eigenständig vorbereitet, die Texte und der Programmablauf werden den Akteuren für ihren Vortrag von mir vorgelegt.

Wir beteiligen uns an der „Nacht der offenen Kirche“ mit einem interessanten Kulturprogramm. So haben wir z.B. im vergangenen das bekannte Vocalensemble „Vocalista“ aus den Niederlanden verpflichtet.

Am Tag des offenen Denkmals sind wir mit unserem Verein ebenfalls aktiv beteiligt.

Schriftführer: Friedhelm Lavreau

Kassierer: Heinz Roßhoff

Bankverbindung: Sparkasse Dinslaken – Voerde – Hünxe, Konto Nr.: 670 907 526, BLZ: 352 510 00

Mail-Adresse: kaethi.klein@web.de

# **Förderverein Herz-Jesu-Kirche Oberlohberg e.V.**



Förderverein Herz-Jesu-Kirche Oberlohberg e.V.

Käthi Klein 1. Vorsitzende  
Kalthoffweg 27 Tel.: 02064-92274  
Fax: 02064- 8299219

46539 Dinslaken, den **16.08.2011**

Im März findet in unserer Kirche entweder ein geeignetes Theaterstück oder eine Lesung statt. Letztere ist beispielsweise für März 2012 mit einem bekannten Rezitorator, mit dem ich bereits in Verhandlung stehe, geplant.

## **Für alle Veranstaltungen in unserer Kirche wird kein Eintritt erhoben.**

Unser „Oberlohberger Krippenweg“ im Jahre 2008 verzeichnete mehr als 500 Besucher. Regen Anklang fand 2010 auch unser offenes Adventssingen an der Krippe vor unserer Kirche mit den Turmbläsern von St. Marien Lohberg als Alternative zu den in Dinslaken statt findenden Weihnachtsmärkten. Bei dieser Veranstaltungen, die im vorigen Jahr auch gut 300 Besucher zu verzeichnen hatte, präsentieren sich Soziale Gruppen aus Dinslaken, wie z. B. Amnesty International, Unicef, die Eine Welt Gruppe, das Schulprojekt der Moltkeschule und vieles mehr.

Für alle Veranstaltungen betreiben wir in guter Zusammenarbeit mit unserer Presse aktiv Werbung.

Ebenfalls werden für jede Veranstaltung 40 Plakate erstellt und verteilt, sowie 500 Flyer u.a. auch in öffentlichen Gebäuden wie Sparkasse, Volksbank, Bürgerbüro und Geschäften verteilt.

Aufgrund der stets voll besetzten Kirche (ca 150 Personen) haben wir bereits einen festen Platz im Dinslakener Kulturleben, was auch bei der Ankündigung unseres Jahresprogrammes 2011 von beiden Tageszeitungen so erwähnt wurde.

Wir glauben, dass wir mit unseren Aktivitäten den Beleg dafür erbringen, dass in Dinslaken auch außerhalb der kommerziellen Kulturangebote ein reges Interesse an Kultur in außergewöhnlichen Räumen –hier Kirche – besteht . Dieses dient sicherlich der Imagepflege unserer Stadt auf eine eigene Weise.

### **Zumal alles ehrenamtlich geschieht.**

Ähnlich positiv hat sich auch bereits unser Bürgermeister Herr Dr. Heidinger geäußert.

Da zur Bestreitung unserer Kosten und Auslagen die durch Türkollekte eingesammelten Gelder niemals ausreichen, bitte ich im Namen unseres Vorstandes um eine finanzielle Unterstützung durch Ihre Gesellschaft. Es wäre schön, wenn wir bei Erfüllung Ihrer Förderkriterien mit einem Betrag von **1.000,- €** rechnen dürften.

Mit freundlichen Grüßen

Schriftführer: Friedhelm Lavreau

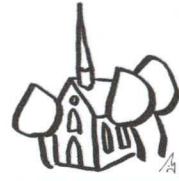
Kassierer: Heinz Roßhoff

Bankverbindung: Sparkasse Dinslaken – Voerde – Hünxe, Konto Nr.: 670 907 526, BLZ: 352 510 00

Mail-Adresse: kaethi.klein@web.de

E. 29.02.12

# Förderverein Herz-Jesu-Kirche Oberlohberg e.V.



Förderverein Herz-Jesu-Kirche Oberlohberg e.V.

Käthi Klein 1. Vorsitzende  
Kalthoffweg 27 Tel.: 02064-92274  
Fax: 02064- 8299219

46539 Dinslaken, den 28.02.2012

Din-a-mit GmbH  
Frau Birgit Buschmann  
Projektmanagerin

46535 Dinslaken

## Antrag auf Förderung von Imageveranstaltungen in der Stadt Dinslaken

Sehr geehrte Frau Buschmann,

Wie besprochen, möchte ich hiermit einen Antrag auf Bezuschussung einer unserer Kulturveranstaltungen im Jahre 2012 stellen.

Als besonderes Highlight unseres Kulturprogrammes möchte ich unsere seit 8 Jahren fest etablierte Veranstaltung

„Lyrik und Musik im November „  
bezeichnen.

In guter Zusammenarbeit mit dem Landestheater Burghofbühne Dinslaken widmen wir uns bei der Vorbereitung immer einem anderen literarischen Schwerpunktthema, zu dem auch die entsprechende musikalische Begleitung ausgesucht und verpflichtet wird. Thema, Vorbereitung und Organisation werden von uns eigenständig entwickelt und durchgeführt.

Im vergangenen Jahr führte uns eine musikalisch-literarische Reise durch Irland. In Anlehnung an Heinrich Böll .....“ es gibt dieses Irland“ wurden Gedichte der Nobelpreisträger Seamus Heaney und E. Yeats rezitiert. Das Celtic-Duo „Bardic“ faszinierte mich irischer und keltischer Musik.

Das Thema für 2012 ist in Planung, steht aber noch nicht genau fest. Das Motto könnte lauten „Klassik, Tanz etc.“

Erfahrungsgemäß fallen für die Künstler und Musiker Gagen in Höhe von ca. 700,- bis 800,- € an.

„Lyrik und Musik im November“ gehört inzwischen fest zu einem begehrten Programmpunkt im Dinslakener Kulturleben und ist auch über die Grenzen unserer Stadt hinaus bekannt. Die Kirche ist immer voll besetzt. Da wir keinen Eintritt erheben, sind wir auf Unterstützung zur Kostendeckung angewiesen. Ich bitte um wohlwollende Prüfung des Antrages auf Förderung.

Mit freundlichen Grüßen

*Käthi Klein*

Schriftführer: Friedhelm Lavreau

Kassierer: Heinz Roßhoff

Bankverbindung: Sparkasse Dinslaken – Voerde – Hünxe, Konto Nr.: 670 907 526, BLZ: 352 510 00

Mail-Adresse: kaethi.klein@web.de

# Förderung von Imageveranstaltungen

<b>Antragsteller</b>	Festkomitee-Dinslakener-Karneval e. V.
<b>Antragsdatum</b>	12.12.2011
<b>Titel der Veranstaltung</b>	Altweiberveranstaltung
<b>Datum der Veranstaltung</b>	16.02.2012
<b>Inhalt</b>	Um 13 Uhr startet die Narrenparade mit ihrem Zug vom Neutor bis zum Altmarkt. Danach lädt das "Festkomitee-Dinslakener-Karneval e. V." zur großen Weiberfastnacht-Party auf dem Altmarkt ein
<b>Zielgruppen</b>	alle Bürger
<b>Programm</b>	siehe Anlage
<b>verbindliche Absichtserklärung</b>	dto.
<b>Kostenaufstellung</b>	dto. dto.
<b>Beantragte Fördersumme</b>	3.676 €



Festkomitee-Dinslakener-Karneval e.V.  
Egon van Lierop•Hildegardweg 17•46537 Dinslaken

Mitglied im Bund Deutscher  
Karneval e.V. und in der  
Nährischen Europäischen  
Gemeinschaft e.V.

12.12.11

DIN a MIT  
Friedrich Ebert Str. 44-46  
46535 Dinslaken

Förderung von Imageveranstaltungen 2012  
Altweiberveranstaltung

Sehr geehrte Damen und Herren,

wir beantragen aus dem Fördertopf „Förderung von Imageveranstaltungen“ einen  
Zuschuss zu gewähren.

Um das Projekt realisieren zu können erwarten wir, folgende Kosten (siehe Anlage).

Anbei legen wir die die Beschreibung unserer Aufgaben bei.

Mit freundlichen Grüßen

1. Vorsitzender

[WWW.Karneval-in-Dinslaken.de](http://WWW.Karneval-in-Dinslaken.de)

mail: [festkomitee-dinslakener-karneval@arcor.de](mailto:festkomitee-dinslakener-karneval@arcor.de)

netbox: 03221-134335

Konto: Sparkasse Dinslaken Voerde Hünxe, BLZ 352 510 00, Konto-Nr. 670912013

Stnr.: 101/5764/1290 VST §§ 51 ff. AO

# Netzwerk „Straßenkarneval in Dinslaken“

## Karneval ist Allgemeingut und wir leisten unseren Beitrag

### Gesamtkonzept

„**ICH und DU in DIN – wo ICH zu Hause bin**“ drückt das Gefühl aus, etwas für und in der Stadt in der man lebt zu bewirken.

Als generelle Ziele gelten was der Slogan: „**The Spirit of Volunteers**“ meint und eine Verbesserung der Lebensqualität der Menschen durch Karneval bewirkt.

Dem Festkomitee Dinslakener Karneval liegt das Selbstverständnis eines runden Tisches mit 18 Stühlen zugrunde, bestehend aus 15 Stühlen für die Gründungsmitglieder, einem für die Schirmherrin (hern) und zwei freie Plätze für die beiden KVs, die noch nicht dabei sind. In die Satzung wurde die Pflege und Förderung des Traditionskarnevals mit aufgenommen.

Alle gemeinnützig anerkannten Karnevalsvereine sitzen an einem runden Tisch. Direkte Möglichkeiten der Mitwirkung aller Karnevalvereine bestehen mit der Gründung des Festkomitee-Dinslakener-Karneval e. V.. Auch alle nicht organisierten Kreativen der Stadt sind mit eingeladen die kreative- und fröhliche Seite der Stadt mitzugestalten und aufzuwerten.

### §2 der Satzung Zweck und Aufgaben

Der Zweck des Vereins besteht in:

1. der Pflege des Karnevals und des Brauchtums in Dinslaken,
2. der Koordination der in Dinslaken ansässigen karnevalistischen Vereine, die karnevalistisches Brauchtum pflegen,
3. der Durchführung von karnevalistischen Veranstaltungen und von anderen Veranstaltungen, die der Förderung und Pflege karnevalistischen Brauchtums dienen.

### §3 Gemeinnützigkeit

Das Festkomitee-Dinslakener-Karneval e.V. verfolgt ausschließlich und unmittelbar gemeinnützige Zwecke im Sinne des Abschnittes "Steuerbegünstigte Zwecke" der Abgabenordnung. Das Festkomitee-Dinslakener-Karneval e.V. ist selbstlos tätig, es verfolgt nicht eigenwirtschaftliche Zwecke.

### Inhalt

- 3.3.2011 Weiberfastnacht auf dem Altmarkt mit Narrenparade als originäre Aufgabe
- Spottt im Pott und bisskids als Inovation Karneval in Dinslaken

### Zielsetzung

Dinslakener Bürger für Dinslakener

-ICH und DU in DIN, wo ICH zuhause bin!- ist das Motto

Freude am Sein, Spaß am Leben mit allen Menschen in der Stadt strahlt positive Energie über die Stadtgrenzen hinaus.

Frohsinn, Kreativität und Humor stiftet das WIR-Gefühl zwischen den Menschen

## Zielgruppen

Zielgruppen im operationalen Sinn sind aufgelöst. Jeder Mensch, der sich mit den genannten Inhalten wohlfühlt gehört dazu. Wobei auch die, die für alles und jedes Regeln benötigen, also die „Schääls“ der Welt, dazu gehören.

## Programm

Das Gesamtwerk ist das Programm. Das Unterprogramm, das auf der Bühne stattfindet, wird überwiegend von dinslakener Künstler bedient.

## verbindliche Absichtserklärungen

Das Gesamtwerk Karneval in Dinslaken wird konstruktiv mit immer mehr Partnern weiterentwickelt. Karneval in Dinslaken wächst!

## Kostenaufstellung

siehe Anlage

### a. Einbindung von lokalen Partnern

Das Motto des Festkomitees drückt das Selbstverständnis aus, dass die Kooperation mit immer mehr Teilen der Bürgerschaft selbstverständlich ist. Siehe Anlage

### b. zu erwartende Besucherzahl

Mit einer weiterentwickelten PR können mehr als 2000 Besucher begrüßt werden.

### c. Qualitative Gestaltung

Für das äußere Erscheinungsbild garantieren alle Beteiligten. Zentrale Elemente, wie Technik, Service, Sicherheit, Reinigung etc. werden von Profis durchgeführt. Eine qualitative Auswertung wird unter Leitung des Präsidiums nach Ablauf des Projektes durchgeführt und verschriftlicht. Konstruktive Verbesserungsvorschläge fließen in die praktische Umsetzung des Folgejahres ein.

### b. Formen der Bürgerbeteiligung

Die Anerkennung der Gemeinnützigkeit gibt den Rahmen vor, in dem die Aktivitäten des Festkomitees durchgeführt werden. Jeder kann grundsätzlich Mitglied im Festkomitee werden. An den Projekten kann sich jeder Mensch beteiligen. Zur Teilnahme wird öffentlich aufgerufen. Bekannte Interessenten werden direkt angeschrieben und zur Teilnahme eingeladen. Innerhalb deren Beteiligung geäußerte Wünsche fließen in die Weiterentwicklung der Projekte ein.

### e. Barriere Freiheit

Im konkreten wie auch im übertragenen Sinn ist Barriere Freiheit von großer Bedeutung. Der Weg der Narrenparade ist Behinderten gerecht. Das Motto „Karneval der Kulturen“ drückt die Barriere Freiheit in der Begegnung in Kultur und Gesellschaft aus.

### f. Ökologische Gesichtspunkte

Die öffentliche Toilette wird vom Komitee betrieben und gepflegt. Wegweiser wurden aufgestellt. Zusätzliche Abfallsammelbehälter wurden mit dem DIN Service entwickelt und bereitgestellt. Auf Plastikbecher usw. wird fast verzichtet. Geschirr usw. wird von der Standbetreuung bereitgestellt und nach der Veranstaltung wieder mitgenommen. Auf Wurfmaterial wird in der Narrenparade verzichtet.



# Förderung von Imageveranstaltungen

<b>Antragsteller</b>	Freundeskreis Burgtheater Dinslaken e. V.
<b>Antragsdatum</b>	20.12.2012
<b>Titel der Veranstaltung</b>	Highlightveranstaltung im Rahmen des FANTASTIVALS 2012
<b>Datum der Veranstaltung</b>	19.07.2012
<b>Inhalt</b>	Konzert mit "Roger Cicero & Big Band"
<b>Zielgruppen</b>	alle Bürgerinnen und Bürger
<b>Kostenaufstellung</b>	siehe Anlage
<b>Gesamtkonzept</b>	siehe Anlage
<b>Beantragte Fördersumme</b>	

21. Dez. 2011

Freundeskreis Burgtheater Dinslaken e.V. c/o Biltgensacker 31 46562 Voerde

**DINAMIT GmbH**

Dinslakener Agentur für Marketing, Investitionsförderung und Tourismus  
z.H. Frau Silke Pollack  
Friedrich-Ebert-Straße 44-46  
46535 Dinslaken

Dinslaken, den 20. Dezember 2011

**Förderungsantrag für eine Highlightveranstaltung im Rahmen des FANTASTIVAL 2012**

**Zu Beschlussvorlage Nr. 81 E a)**

Sehr geehrte Frau Pollack,

der Verein Freundeskreis Burgtheater Dinslaken e.V. (gegr. 2007) ist ein eingetragener Verein, dessen Gemeinnützigkeit vom Finanzamt bestätigt ist. Wichtigstes Ziel unserer Satzung ist die ideelle und materielle Unterstützung des Dinslakener Kulturlebens, vornehmlich im Burgtheater.

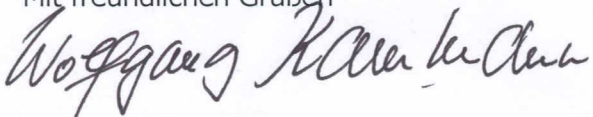
Im Jahr 2012 würden wir gern als Ko-Veranstalter auftreten für einen Auftritt des lokalen Comedian Markus Krebs, den die Freilicht AG für den 20. oder 21.7.2012 im Rahmen des Fantastivals plant. Erst kürzlich gewann der hiesige Künstler den RTL Comedy Grand Prix und beginnt nun seine nationale Karriere. Seine Agentur unterstützt einen Auftritt in seiner Heimatstadt!

Der Auftritt wäre in unseren Augen ein wertvoller Beitrag im diesjährigen Fantastival, bei dem man einen örtlichen Künstler weiter fördert und ihm eine attraktive Plattform bietet. Umgekehrt wird auch Dinslaken für die RTL-Zuschauer interessant, weil es die Heimstatt des Künstlers ist. Die Veranstaltung wird einen moderaten Eintrittspreis haben und einen besonderen Rabatt für Schüler und Auszubildende. Zunächst rechnen wir mit mehr ca. 600 Zuschauern aus der gesamten Rhein-Ruhr-Region.

Wir hoffen, dass dieses Projekt die Kriterien weitestgehend erfüllt und der Verein mit einem Förderungsbetrag rechnen darf.

Vielen Dank!

Mit freundlichen Grüßen



Wolfgang Kammann  
Vorsitzender

**Förderungantrag für eine Highlightveranstaltung im Rahmen des FANTASTIVAL 2012**

**Anlage 1 Kostenaufstellung MARKUS KREBS (Comedian)**

Künstlerrelevante Kosten 1.810,- EUR

Garantiegage: 1.500,- EUR  
 Beteiligung: offen (ca. 70 % am Nettokartenumsatz)  
 KSK: ca. 60,- EUR  
 GEMA/AVA: 150,- EUR  
 Catering: 100,- EUR

Betriebskosten 5.100,- EUR

Bühne: 3.500,- EUR  
 Bühne-Sonderkosten: 500,- EUR  
 Versicherungen/Genehmigungen: 300,- EUR  
 Sicherheitspersonal: 800,- EUR

Werbung / Koordination 5.000,- EUR

Anteil Fantastival Werbung: 1.000,- EUR  
 Anzeigen: 2.500,- EUR  
 Flyer/Plakate/etc.: 500,- EUR  
 Koordinierung / Dienstleistung: 1.000,- EUR

**GESAMTKOSTEN:** **11.910,- EUR**

Voraussichtliche Einnahmen 9.000,- EUR

Durchschnittlicher Eintrittspreis: ca. 15,00 EUR (mal Faktor 600 Zuschauer)  
 Voraussichtliche Zuschauerzahl: ca. 500 bis 700

Unterfinanzierung - 2.910,- EUR

Sponsor + xxxx,- EUR

Förderbetrag + xxxx,- EUR

**MARKUS KREBS beim FANTASTIVAL 2012**

**Anlage 2 Biographisches**



Allgemeines

Ort:	Duisburg, Germany
Biografie:	Ne fröhliche Type
Preise:	Niederrheinischer Comedy-Preis 2008 RTL Comedy Grand-Prix 2011
Geschlecht:	Männlich
Termine:	18.11.11 RTL Comedy Grand-Prix - Colonneum, Köln 23.12.11 Hamburg, Schmidt Theater Konrad Stöckels Weihnachtsshow "Fettes Fest", Mix-Show <a href="http://www.tivoli.de/index.php?id=event999">www.tivoli.de/index.php?id=event999</a> 10.01.12 Düsseldorf, Café Frl: Buntenbach Schrullig+Stullig <a href="http://www.comedy-apartment.de">www.comedy-apartment.de</a> 15.01.12 Essen, Zeche Carl - Comedy Carl mit Moses W. <a href="http://www.zechecarl.de">www.zechecarl.de</a>

Freundeskreis Burgtheater Dinslaken e.V. c/o Biltgensacker 31 46562 Voerde

**DINAMIT GmbH**

Dinslakener Agentur für Marketing, Investitionsförderung und Tourismus  
z.H. Frau Silke Pollack  
Friedrich-Ebert-Straße 44-46

46535 Dinslaken

Dinslaken, den 29. Februar 2012

**Änderung des Förderungsantrags für eine Highlightveranstaltung im Rahmen des FANTASTIVAL 2012**

**Zu Beschlussvorlage Nr. 81 E**

Sehr geehrte Frau Pollack,

der Verein Freundeskreis Burgtheater Dinslaken e.V. (gegr. 2007) ist ein eingetragener Verein, dessen Gemeinnützigkeit vom Finanzamt bestätigt ist. Wichtigstes Ziel unserer Satzung ist die ideelle und materielle Unterstützung des Dinslakener Kulturlebens, vornehmlich im Burgtheater.

Da die Veranstaltung mit Markus Krebs, für die wir bereits Ende letzten Jahres einen Antrag auf Förderung bei Ihnen gestellt haben, leider nicht stattfinden kann, bitten wir darum diesen Antrag für eine weitere Highlight-Veranstaltung des FANTASTIVALS mit aufzunehmen. Kurzfristig konnte die Freilicht AG Roger Cicero & Big Band für einen Auftritt engagieren. Wir würden in diesem Rahmen gern als Ko-Veranstalter auftreten.

Da es sich um ein hochkarätiges und aufgrund der elfköpfigen Big Band ein technisch anspruchsvolles Programm handelt, würden wir als Verein gern einen entsprechenden Beitrag leisten, um die Kosten zu stemmen.

Der Auftritt wäre in unseren Augen ein wertvoller Beitrag im diesjährigen Fantastival, die durch überregionale Werbung zum Image von Dinslaken beiträgt. Roger Cicero ist aus Funk und Fernsehen bekannt und hat eine breite Zielgruppe aus der gesamten Region. Zusammen mit seiner Bigband promotet er Dinslaken und das FANTASTIVAL über die Stadtgrenzen hinaus und rechnen zunächst mit einer Zuschauerzahl von 1.400 Personen.

Wir hoffen, dass dieses Projekt die Kriterien weitestgehend erfüllt und der Verein mit einem Förderungsbetrag rechnen darf.

Vielen Dank!

Mit freundlichen Grüßen

  
Wolfgang Kammann

# Freundeskreis Burgtheater Dinslaken e.V.

c/o Wolfgang Kammann  
Biltgensacker 31  
46562 Voerde

Vorsitzender

**Förderungsantrag für eine Highlightveranstaltung im Rahmen des FANTASTIVAL 2012****Anlage 1 Kostenaufstellung ROGER CICERO**

Künstlerrelevante Kosten 44.700,- EUR

Garantiegage: 35.000,- EUR

Beteiligung: 65 % am Gewinn

KSK: ca. 1.600,- EUR

GEMA: ca. 3.500€

Hotel: 2.400,- EUR (5\*-Sterne)

Catering: 1.000,- EUR

Transport vor Ort: 2.000,- EUR

Tourneeleitung: 800,- EUR

Betriebskosten 12.570,- EUR

Bühne: 3.500,- EUR

Bühne-Sonderkosten: 6.400,- EUR

Versicherungen/Genehmigungen: 1.270,- EUR

Sicherheitspersonal: 1.400,- EUR

Werbung / Koordination 5.000,- EUR

Anteil Fantastival Werbung: 1.000,- EUR

Anzeigen: 2.500,- EUR

Flyer/Plakate/etc.: 500,- EUR

Koordinierung / Dienstleistung: 1.000,- EUR

**GESAMTKOSTEN:** **62.270,- EUR**

Voraussichtliche Einnahmen 58.800,- EUR

Durchschnittlicher Eintrittspreis: ca. 42,00 EUR (mal Faktor 1.400 Zuschauer)

Voraussichtliche Zuschauerzahl: ca. 1.400 bis max. 1.800

Unterfinanzierung - 3.470,- EUR

Sponsor + xxxx,- EUR

Förderbetrag + xxxx,- EUR

## **ROGER CICERO & BIG BAND beim FANTASTIVAL 2012**

### **Anlage 2 Biographisches**



Roger Cicero (\* 6. Juli 1970 in Berlin) ist ein deutscher Pop- und Jazzmusiker und Sohn des 1997 verstorbenen Jazzpianisten Eugen Cicero. Seine Mutter Lili Ciceu war Tänzerin.

Bereits als elfjähriger Junge trat er im Vorprogramm von Helen Vita auf. Mit 16 hatte er mit dem RIAS-Tanzorchester unter Leitung von Horst Jankowski seinen ersten Fernsehauftritt. Im Alter von 18 wurde er am Hohner-Konservatorium in Trossingen aufgenommen und in den Fächern Klavier, Gitarre und Gesang ausgebildet. Von 1989 bis 1992 trat Roger Cicero mit dem Horst-

Jankowski-Trio, dem Eugen-Cicero-Trio (Gruppe seines Vaters) sowie mit dem Bundesjugendjazzorchester unter Leitung von Peter Herbolzheimer auf.

Von 1991 bis 1996 studierte er Jazzgesang an der Amsterdamse Hogeschool voor de Kunsten (Amsterdamer Hochschule der Künste) in Hilversum. In der Folgezeit wurde er Gastsänger bei den Gruppen Jazzkantine und Soulounge, mit denen er 2003 beim Montreux Jazz Festival teilnahm. 2003 gründete er das Roger-Cicero-Quartett. Inzwischen tritt er mit einer elfköpfigen Bigband auf. Stilistisch bedient er sich bei der Swingmusik der 1940er und 1950er Jahre und kombiniert sie mit deutschen Texten. 2006 war er am Album Good Morning Midnight der Jazz-Pianistin Julia Hülsmann beteiligt und mit Männersachen erschien im Mai 2006 sein erstes Soloalbum. Die ausgekoppelte Single Zieh die Schuh aus, die auf ironische Weise den Geschlechterkampf behandelt, platzierte sich im Juli 2006 auf Rang 71 der deutschen Charts, das Album Männersachen im August des gleichen Jahres auf Platz 3. Bis Anfang 2009 verkaufte sich Männersachen über eine Million mal.

Am 8. März 2007 gewann er bei der deutschen Vorentscheidung zum Eurovision Song Contest 2007 mit dem Song „Frauen regier'n die Welt“. Damit durfte er Deutschland beim Eurovision Song Contest 2007 am 12. Mai in Helsinki vertreten. Neben Juli, Shakira, Yusuf Islam und Silbermond trat Roger Cicero beim deutschen Live Earth-Konzert am 7. Juli 2007 in Hamburg auf.

2007 Roger Cicero erhielt den Echo als "Künstler des Jahres" und die "Goldene Stimmgabel". Im Oktober veröffentlichte er mit "Beziehungsweise" sein zweites Studio-Album und die zweite Konzert-DVD "Beziehungsweise Live".

2008 erhielt Roger Cicero seine erste Filmrolle. Im Film Hilde, der während der Berlinale 2009 uraufgeführt wurde, spielte er an der Seite von Heike Makatsch den Musiker Ricci Blum. Am 3. April 2009 erschien Roger Ciceros drittes Album Artgerecht, die Single daraus mit dem Titel Nicht Artgerecht am 20. März 2009. Im Dezember 2009 synchronisierte er den Charakter Prinz Naveen in der deutschen Fassung des Disney-Films Küsse den Frosch.

Seit November 2010 moderiert er mit Mirjam Weichselbraun die Sat.1-Show Die Hit-Giganten.

Mit seinem 2011 neu erschienenen neuen Album „In diesem Moment“ ist Roger Cicero auf Platz 4 der Albumcharts eingestiegen. 2012 ist er zusammen mit seiner elfköpfigen Bigband bis Ende des Jahres auf Deutschlandtournee.



# Förderung von Imageveranstaltungen

<b>Antragsteller</b>	Freundeskreis Burgtheater Dinslaken e. V.
<b>Antragsdatum</b>	20.12.2012
<b>Titel der Veranstaltung</b>	Highlightveranstaltung im Rahmen des FANTASTIVALS 2012
<b>Datum der Veranstaltung</b>	20.07.2012
<b>Inhalt</b>	Konzert mit "MILOW"
<b>Zielgruppen</b>	alle Bürgerinnen und Bürger
<b>Kostenaufstellung</b>	siehe Anlage
<b>Gesamtkonzept</b>	siehe Anlage
<b>Beantragte Fördersumme</b>	

Freundeskreis Burgtheater Dinslaken e.V. c/o Biltgensacker 31 46562 Voerde

**DINAMIT GmbH**

Dinslakener Agentur für Marketing, Investitionsförderung und Tourismus  
z.H. Frau Silke Pollack  
Friedrich-Ebert-Straße 44-46

46535 Dinslaken

Dinslaken, den 20. Dezember 2011

**Förderungsantrag für eine Highlightveranstaltung im Rahmen des FANTASTIVAL 2012**

**Zu Beschlussvorlage Nr. 81 E**

b)

Sehr geehrte Frau Pollack,

der Verein Freundeskreis Burgtheater Dinslaken e.V. (gegr. 2007) ist ein eingetragener Verein, dessen Gemeinnützigkeit vom Finanzamt bestätigt ist. Wichtigstes Ziel unserer Satzung ist die ideelle und materielle Unterstützung des Dinslakener Kulturlebens, vornehmlich im Burgtheater.

Im Jahr 2012 würden wir gern als Ko-Veranstalter auftreten für ein Konzert mit dem international erfolgreichen Künstler **MILOW**, das die Freilicht AG für den 20. oder 21.7.2012 im Rahmen des Fantastivals plant.

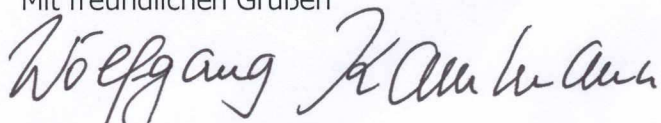
Da es sich um ein hochkarätiges und technisch anspruchsvolles Programm handelt, würden wir als Verein gern einen entsprechenden Beitrag leisten, um die technischen Kosten zu stemmen.

Das Konzert wäre in unseren Augen der Höhepunkt des diesjährigen Fantastivals, mitten im Herzen der Stadt. Selbstverständlich wird die Veranstaltung regulär Eintrittspreis von ca. 39,00 EUR erheben, aber wir rechnen mit mehr als 1.000 Zuschauern aus der gesamten Bevölkerungsschicht. Kulturfreunde aus dem ganzen Umland könnten durch diese Veranstaltung nach Dinslaken gelockt werden.

Wir hoffen, dass dieses Projekt die Kriterien weitestgehend erfüllt und der Verein mit einem Förderungsbetrag rechnen darf.

Vielen Dank!

Mit freundlichen Grüßen



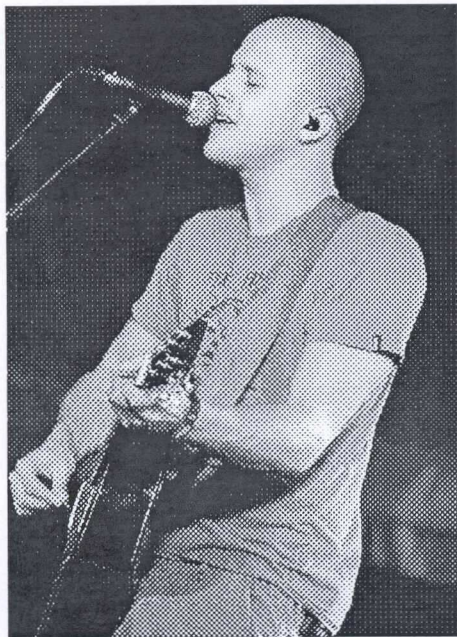
Wolfgang Kammann  
Vorsitzender

**Förderungantrag für eine Highlightveranstaltung im Rahmen des FANTASTIVAL 2012****Anlage 1 Kostenaufstellung MILOW**

<u>Künstlerrelevante Kosten</u>	<u>48.800,- EUR</u>
Garantiegage: 35.000,- EUR	
Beteiligung: ca. 6.800,- EUR	
KSK: ca. 1.600,- EUR	
GEMA: 800,- EUR	
Hotel: 1.500,- EUR (5*-Sterne)	
Catering: 800,- EUR	
Transport vor Ort: 800,- EUR	
Tourneeleitung: 1.500,- EUR	
<u>Betriebskosten</u>	<u>11.400,- EUR</u>
Bühne: 3.500,- EUR	
Bühne-Sonderkosten: 4.000,- EUR	
Versicherungen/Genehmigungen: 1.200,- EUR	
Zusätzl. Sicherheitsmaßnahmen bei Kapazitätserweiterung: 1.700,- EUR	
Sicherheitspersonal: 1.000,- EUR	
<u>Werbung / Koordination</u>	<u>5.000,- EUR</u>
Anteil Fantastival Werbung: 1.000,- EUR	
Anzeigen: 2.500,- EUR	
Flyer/Plakate/etc.: 500,- EUR	
Koordinierung / Dienstleistung: 1.000,- EUR	
<b><u>GESAMTKOSTEN:</u></b>	<b><u>65.200,- EUR</u></b>
<u>Voraussichtliche Einnahmen</u>	<u>62.130,- EUR</u>
Durchschnittlicher Eintrittspreis: ca. 32,70 EUR (mal Faktor 1.900 Zuschauer)	
Voraussichtliche Zuschauerzahl: ca. 1.900 bis max. 2.100	
<u>Unterfinanzierung</u>	<u>- 3.070,- EUR</u>
<u>Sponsor</u>	<u>+ xxxx,- EUR</u>
<u>Förderbetrag</u>	<u>+ xxxx,- EUR</u>

## MILOW beim FANTASTIVAL 2012

### Anlage 2 Biographisches



Milow (\* 14. Juli 1981 in Borgerhout, Belgien; eigentlich Jonathan Vandebroek) ist ein belgischer Singer-Songwriter, der mit englischsprachigen Titeln und Alben international erfolgreich ist.

Milow trat zum ersten Mal 2004 im Rahmen des Musikerwettbewerbs Humo's Rock Rally vor einem größeren Publikum auf. Dort drang er bis in das Finale vor, verfehlte aber trotz der durchweg positiven Kritiken der Jury, insbesondere für den von ihm geschriebenen Song You Don't Know, einen Platz auf dem Podium. Im Januar 2006 brachte er unter dem Titel The Bigger Picture sein Debütalbum auf den Markt, das er unter eigener Regie mit Hilfe des Produzenten Nigel Powell eingespielt hatte. Für die Aufnahmen konnte er Gastmusiker wie Sergej Van Bouwel, Frederic Sioen und Johannes Verschaeve gewinnen.

Der Erfolg blieb vorerst aus. Zwar erreichte die daraus ausgekoppelte Single One of it die Liste der Chartshow De Afrekening des belgischen Jugendradios „Studio Brussel“, die flämischen Verkaufscharts verfehlte das Album aber zunächst. Erst mit der Veröffentlichung der Single You Don't Know begann im Frühjahr 2007 der kommerzielle Erfolg. Sie stieg bis auf Platz 3 der Ultra Top 50 und blieb insgesamt 42 Wochen in den Charts. Im Kielwasser dieses Erfolgs stieg auch sein ein Jahr altes Album bis auf Platz 10 der Charts.

Im Februar 2008 erschien das Nachfolgealbum Coming of Age. Mit ihm stand er zwei Wochen nach Veröffentlichung für eine Woche auf Platz 1 in den flämischen Albumcharts. Im Oktober desselben Jahres wiederholte er diesen Erfolg in den Singlecharts mit einer Coverversion des Hits Ayo Technology, im Original von 50 Cent, Justin Timberlake und Timbaland. In den Niederlanden, Belgien, Spanien, Schweden und der Schweiz erreichte er Platz 1 der Single Charts [3]. Obwohl er Platz 1 in Deutschland verfehlte, war er am Jahresende auf Platz 3 der umsatzstärksten Titel 2009[4]. Mit You Don't Know gelang ihm ein vergleichsweise kleinerer Erfolg: Obwohl er es in keiner Woche in die Top Ten schaffte, war er auf den Jahrescharts Platz 49 (einen Platz hinter Madonna und dem Titel Celebration, der sich mehrere Wochen in den Top Ten gehalten hatte).

Am 17. Januar 2010 nahm er in Brüssel zusammen mit der norwegischen Sängerin Marit Larsen eine neue Version seines Songs Out of My Hands auf. Das Lied ist auf einer im März 2010 erschienenen Neuauflage des Albums Milow sowie einem Re-Release des Albums If a Song Could Get Me You von Marit Larsen enthalten.

Am 1. April 2011 erschien dann sein drittes Studio-Album North And South. Der darin enthaltene Song You And Me (In My Pocket), der am 4. März 2011 als Maxi-CD veröffentlicht wurde, stürmte sofort die Charts in Deutschland und iTunes. Der Song verkaufte sich in Europa mehr als 150.000 mal.

# Förderung von Imageveranstaltungen

<b>Antragsteller</b>	Jazz Initiative Dinslaken e. V.
<b>Antragsdatum</b>	27.12.2011
<b>Titel der Veranstaltung</b>	Jazz in der Burg
<b>Datum der Veranstaltung</b>	26.07.2012 / 31.08.2012 / 01.09.2012
<b>Inhalt</b>	<u>26.07.2012:</u> 16 Uhr: Kinderkonzert mit Quadro Nuevo 20 Uhr: JazzNight im Rahmen des FANTASTIVALS mit Quadro Nuevo  <u>31.08.2012 und 01.09.2012:</u> 15 Jahre Jazz Initiative Dinslaken
<b>Zielgruppen</b>	alle Bürgerinnen und Bürger
<b>Programm</b>	siehe Anlage
<b>verbindliche Absichtserklärung</b>	siehe Anlage
<b>Kostenaufstellung</b>	siehe Anlage
<b>Gesamtkonzept</b>	siehe Anlage
<b>Beantragte Fördersumme</b>	

# Jazz Initiative Dinslaken e.V.

Jazz Initiative Dinslaken T. Termath, Beethovenstraße 5, 46535 Dinslaken

DINAMIT GmbH  
Friedrich-Ebert-Straße 44-46  
46535 Dinslaken

## Förderung von Image-Veranstaltungen in der Stadt Dinslaken im Jahr 2012

Sehr geehrte Damen und Herren.

Als Anlage übersende ich Ihnen im Namen der Jazz Initiative Dinslaken einen Antrag auf Förderung der Veranstaltungen unter dem Titel „Jazz in der Burg“ für das Jahr 2012 entsprechend den Richtlinien zur „Förderung von Imageveranstaltungen in der Stadt Dinslaken“.

Ich möchte an dieser Stelle darauf hinweisen, dass die Fördersumme nur für den Fall beantragt wird, falls entgegen der aktuellen Kalkulation ein negatives Ergebnis eintritt. Eine entsprechende Abrechnung der Veranstaltung wird im Falle der Inanspruchnahme der Fördermittel vorgelegt.

Da die im Antrag genannten Künstler zwar angefragt aber das Gastspiel noch nicht abschließend bestätigt ist, bitte ich die Angaben dazu vertraulich zu behandeln. Gleiches gilt für die geplanten Termine am 31.08. bzw. 01.09.2012, da hier noch Abstimmungen erforderlich sind.

Bei Rückfragen zum Förderantrag sprechen Sie mich bitte an.

Mit freundlichen Grüßen



Thomas Termath

Datum: 27.12.2011

### Vorsitzender

Dr. Johannes Hermens  
Raiffeisenstraße 50  
46535 Dinslaken

Telefon / Fax  
02064 – 51759

### Geschäftsführer

Thomas Termath  
Beethovenstraße 5  
46535 Dinslaken

Telefon  
02064 – 604355

### Internet

[www.din-jazz.de](http://www.din-jazz.de)

### Mail

[info@din-jazz.de](mailto:info@din-jazz.de)



### Bankverbindung

Sparkasse  
Dinslaken Voerde Hünxe

Kto.-Nr. 100 404  
BLZ 352 510 00

Volksbank Dinslaken eG

Kto.-Nr. 106 466 017  
BLZ 352 612 48

### Steuernummer

101/5762/0439  
Finanzamt Dinslaken

### Vereinsregister

Nr. VR 714  
Amtsgericht Dinslaken

## Förderantrag

**Antragsteller**

Jazz Initiative Dinslaken e.V.  
c/o Thomas Termath  
Beethovenstraße 5  
46535 Dinslaken

Vereinsregister

Nr. VR 714  
Amtsgericht Dinslaken

**Beantragte Fördersumme**

2.500,00 Euro

Die Fördersumme wird nur für den Fall beantragt, wenn entgegen der aktuellen Kalkulation, insbesondere infolge geringerer Kartenverkäufe, ein negatives Ergebnis eintritt. Eine entsprechende Abrechnung der Veranstaltung wird im Falle der Inanspruchnahme der Fördermittel vorgelegt. Ein Kostenplan ist als Anlage beigefügt.

## Jazz in der Burg 2012

In Zusammenhang mit dem 15 – jährigen Bestehen möchte die Jazz Initiative Dinslaken die einmalige Atmosphäre des Burginnenhofes für mehrere Veranstaltungen unter dem Titel „Jazz in der Burg“ nutzen. Im Rahmen dieser Veranstaltungen soll es auch einen „Din-Jazz-Abend“ aus Anlass des Vereinsjubiläums geben.

### Donnerstag, 26. Juli 2012

16:00 Uhr (Einlass 15.30 Uhr)

#### **Kinderkonzert mit Quadro Nuevo**

Programm „Schöne Kinderlieder - Melodien für Kinder“ – mit Herz und Hand auf vielen Instrumenten gespielt.

20:00 Uhr (Einlass 19.00 Uhr)

JazzNight im Rahmen des Fantastival Dinslaken

#### **Quadro Nuevo – Programm „Grand Voyage“**

### Freitag, 31. August 2012

19:00 Uhr (Einlass 18:00 Uhr)

#### **15 Jahre Jazz Initiative Dinslaken**

Ein Jazzabend zum 15-jährigen Jubiläum der Jazz Initiative. Mit Musikern aus Dinslaken und einem bunten Rahmenprogramm (Tombola mit attraktiven Preisen, Dokumentation bzw. Präsentation „15 Jahre Jazz Initiative Dinslaken e.V.“). Programm steht im Detail noch nicht fest, wird jedoch zu gegebener Zeit umgehend nachgereicht.

### Samstag, 01. September 2012

19:00 Uhr (Einlass 18:00 Uhr)

das Programm stand bei Antragstellung noch nicht fest, wird jedoch umgehend nachgereicht.



# Veranstaltungskonzept

## Imageverbesserung

Das Programm der Jazz Initiative Dinslaken stößt lokal und überregional weiterhin auf eine große Resonanz. Steigende Besucherzahlen im Rahmen der Konzertreihe „Jazz in Dinslaken“, gerade auch bei den auswärtigen Jazzfreunden, belegen diesen Trend der letzten Jahre. Auch bei den Musikern konnte sich die Jazz Initiative bislang einen guten Ruf erwerben. Die Musiker fühlen sich hier gut aufgehoben und kommen gerne hierher. Einen wichtigen Eckpfeiler des Jahreskalenders der Jazz Initiative und Höhepunkt des Sommers stellt seit über 10 Jahren die Fantastival Jazz-Night dar. Hochkarätige nationale und internationale Jazzkünstler haben hier im Burgtheater oder dem Burginnenhof bereits ihre musikalisch Visitenkarte abgegeben und mit begeisternden Konzertabenden die Wahrnehmung des Standortes Dinslaken als einem wichtigen Veranstaltungsort für Jazzfans in der Region gestärkt. In diesem Jahr möchte die Jazz Initiative Dinslaken aus Anlass des 15-jährigen Bestehens eine kleine Veranstaltungsreihe mit 4 Konzerten, darunter einem Konzert für Kinder, im Burginnenhof organisieren und damit einen Grundstein für eine weitere Säule der Konzertaktivitäten legen und den guten Ruf der Stadt Dinslaken als „Jazz-Standort“ weiter festigen.

## Einbindung lokaler Partner

Soweit möglich, ist die Jazz Initiative Dinslaken bemüht lokale Dienstleister in die Veranstaltung einzubinden, soweit diese nicht unter Federführung der Freilicht AG, als Hauptveranstalter des Fantastival organisiert wird. Die Planungen sind insoweit noch nicht abgeschlossen. Wie bei allen Veranstaltungen der Jazz Initiative Dinslaken werden im Rahmen der Künstlerbetreuung selbstverständlich ortsansässige Unternehmen in Anspruch genommen (Übernachungskosten, Künstler-Catering, lokale Transporte)

## Besucherzahl

Der Burginnenhof hat, abhängig von der Bestuhlung eine Kapazität von ca. 300 bis 350 Plätzen. Mit Blick auf die insgesamt 4 geplanten Veranstaltungen im Innenhof werden ca. 1.200 Besucher erwartet. Nach den bisherigen Erfahrungen kommen zu den Veranstaltungen der Jazz Initiative zunehmend Besucher aus der Region insbesondere den unmittelbaren Nachbarstädten. Insoweit wird wieder mit mindestens einem Drittel auswärtiger Besucher gerechnet.

## Qualitative Gestaltung

Auch in diesem Jahr wird der Innenhof wieder ansprechend für die Veranstaltungen gestaltet. Die vorhandene Infrastruktur wird um zusätzliche Gestaltungselemente erweitert um eine sommerliche Atmosphäre zu schaffen.

<b>Formen der Bürgerbeteiligung</b>	Veranstalter der Konzerte ist die Jazz Initiative Dinslaken e.V., deren Mitglieder zum überwiegenden Teil aus Dinslaken stammen. Ein bewährtes Team ehrenamtlicher Helfer der Jazz Initiative wird auch in diesem Jahr wieder für einen reibungslosen Ablauf der Veranstaltung sorgen.
<b>Barrierefreiheit</b>	Der Zugang zum Burginnenhof ist barrierefrei (Zugang durch Tor zum Innenhof von der Althoffstraße, ggf. auch über Rathaus – dort Aufzug vorhanden). Eine behindertengerechte Toilette ist im Rathaus vorhanden und während der Veranstaltungen auch zugänglich.
<b>Ökologische Gesichtspunkte</b>	Die Organisation der Gastronomie während der Fantastival JazzNight am 26.07.2012 liegt im Verantwortungsbereich der Freilicht AG Dinslaken. Die Planungen sind insoweit noch nicht abgeschlossen. In Abstimmung mit der Freilicht AG wird jedoch angestrebt, dass für Getränke und Speisen nur Mehrweggläser bzw. -geschirr verwendet wird. Bei den Veranstaltungen am 31.08. bzw. 01.09.2012 wird die Gastronomie über die Jazz Initiative Dinslaken organisiert. Den insoweit eingebunden Gastronomiebetrieben wird die Verwendung von Mehrweggläsern bzw. -geschirr vorgegeben.
<b>Sonstige Anmerkungen</b>	Die Veranstaltung am 26.07.2012 ist in Absprache mit der Freilicht AG im Rahmen des Fantastival Dinslaken geplant und zeitlich mit den weiteren Konzerten der Jazz Initiative Dinslaken e.V. abgestimmt. Parallelveranstaltungen vergleichbaren Inhalts in Dinslaken sind für die genannten Tage derzeit nicht bekannt.

Jazz Initiative Dinslaken e.V.  
Dinslaken, 27.12.2011

Thomas Termath

**Kostenaufstellung (Stand 27.12.2011)****Ausgaben (inkl. MwSt.)**

Künstlerhonorare + Nebenkosten (GEMA, KSK, Hotel usw.)	18.500,00
Kosten Technik, Bühne, Anmietung Flügel	6.000,00
Kosten Werbung, Plakate, Flyer usw.	1.200,00
<b><u>Summe Ausgaben</u></b>	<b><u>25.700,00</u></b>

**Einnahmen (inkl. MwSt.)**

Erlöse aus verkauften Eintrittskarten (kalkuliert sind ca. 350 Besucher)	20.500,00
Spenden / Zuschüsse / Sponsorenleistung	5.200,00
<b><u>Summe Einnahmen</u></b>	<b><u>25.700,00</u></b>

# Förderung von Imageveranstaltungen

<b>Antragsteller</b>	Werbegemeinschaft Hiesfeld e. V.
<b>Antragsdatum</b>	28.12.2012
<b>Titel der Veranstaltung</b>	Advent am See
<b>Datum der Veranstaltung</b>	30.11. - 02.12.2012
<b>Inhalt</b>	zum 13.Mal findet die Traditionsveranstaltung "Advent am See" statt
<b>Zielgruppen</b>	alle Bürger
<b>Programm</b>	siehe Anlage
<b>verbindliche Absichtserklärung</b>	dto.
<b>Kostenaufstellung</b>	dto.
<b>Gesamtkonzept</b>	dto.
<b>Beantragte Fördersumme</b>	3.000 €

# Werbegemeinschaft Hiesfeld e.V.

29. Dez. 2011

Postfach 30 00 09, 46530 Dinslaken

DIN-A-MIT  
Marketing-Investitionsförderung-Tourismus  
z.Hd. Frau Buschmann  
Friedrich-Ebert-Str. 44-46

46535 Dinslaken



28. Dezember 2011

## Imageveranstaltung „Advent am See“ Antrag auf Unterstützung für 2012

Sehr geehrte Frau Buschmann,

die Werbegemeinschaft Hiesfeld e.V. beabsichtigt, vom 30. November bis 2. Dezember 2012 zum 13. Mal die Veranstaltung „Advent am See“ durchzuführen. Vereinen, Organisationen, Schulen und Kindergärten geben wir erneut die Möglichkeit, sich zu präsentieren und kostenlose Stände zu nutzen.

Nach den Ergebnisrechnungen der Vorjahre hat die Werbegemeinschaft diese Veranstaltung als Imageveranstaltung für Hiesfeld angesehen und Verluste in Kauf genommen. Zur Reduzierung dieser Verluste beantragen wir einen Förderbetrag in Höhe von 3.000,00 €.

Wir bitten um Genehmigung.

Mit freundlichen Grüßen  
Werbegemeinschaft Hiesfeld e.V.

A handwritten signature in blue ink, appearing to read 'S. G. Hiesfeld'.

Anlage:  
Ergebnisrechnung 2011

# Förderung von Imageveranstaltungen

<b>Antragsteller</b>	Lebenshilfe für Behinderte e. V.
<b>Antragsdatum</b>	13.12.2011
<b>Titel der Veranstaltung</b>	Weihnachtsmarkt
<b>Datum der Veranstaltung</b>	01.12.2012
<b>Inhalt</b>	Zum 14. Mal findet der Weihnachtsmarkt der Lebenshilfe e. V. statt. Menschen mit und ohne Behinderung engagieren sich hier.
<b>Zielgruppen</b>	alle Bürger
<b>Programm</b>	siehe Anlage
<b>verbindliche Absichtserklärung</b>	dto.
<b>Kostenaufstellung</b>	dto.
<b>Gesamtkonzept</b>	dto.
<b>Beantragte Fördersumme</b>	2.910 €



# Lebenshilfe für Behinderte e.V. Dinslaken



Lebenshilfe für Behinderte e.V. Dinslaken • Postfach 10 05 53 • 46525 Dinslaken

DINAMIT GmbH  
Frau Buschmann  
Friedrich-Ebert-Straße 44-46  
46535 Dinslaken

- Vorstand und Geschäftsführung**  
Nikolaus-Groß-Str. 4 · 46535 Dinslaken  
Tel.: 02064 4184-(0)227 · Fax: 02064 4184-427  
Email: mlsuchantke@ase-dinslaken.de
  - Offene Hilfen**  
Krengelstr. 116-118 · 46539 Dinslaken  
(Gesundheitszentrum Lang – Eingang C)  
Tel.: 02064 479895 · Fax: 02064 732017  
Email: oh-lh@ase-dinslaken.de
  - Hans-Hendgen-Haus (Heilpädagogische Wohnstätte)**  
Gerhard-Malina-Str. 112 · 46537 Dinslaken  
Tel.: 02064 43359-0 · Fax: 02064 4335918  
Email: hpw-lh@ase-dinslaken.de
- Internet: [www.ase-dinslaken.de](http://www.ase-dinslaken.de)

13.. Dez. 2011 Re./Su- LH

## **Förderung von Imageveranstaltungen; hier: Antrag Förderung Weihnachtsmarkt 2012 der Lebenshilfe e. V. Dinslaken**

Sehr geehrte Frau Buschmann,

der Weihnachtsmarkt der Lebenshilfe wird am 01.12.2012 zum 14. Mal stattfinden. Wie in den 13 Jahren zuvor ist er besonders für die Stadt Dinslaken und ihre örtliche Umgebung zu einer festen Größe geworden. Die Ausgestaltung des Marktes mit Hilfe unserer Menschen mit Behinderung, ihrer Betreuer und der nicht kommerziellen Anbieter aus Dinslaken und Umgebung werden von den meisten Besuchern als besonders angenehm empfunden.

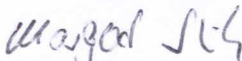
Nicht nur die Presse berichtet über das herzliche Miteinander zwischen behinderten und nicht behinderten Menschen, sondern auch die in 2011 erneut sehr hohe Zahl von ca. 3.000 Besuchern gibt davon Zeugnis. Die Ausstellungsfläche außen und in den innen liegenden Räumen ist barrierefrei und ermöglicht auch den Besuch von Menschen mit Behinderung aus der Nachbarstadt Duisburg und dem Kreis Wesel.

Durch die Auswahl nicht kommerzieller privater und karitativer Anbieter versteht sich der Weihnachtsmarkt als ein bürgerfreundliches Angebot zur Adventszeit und stellt u. E. eine Besonderheit unter den Weihnachtsmärkten in der Region dar.

### Kosten:

<b>Plakatkosten (Werbung):</b>	<b>ca. 1.000,00 Euro</b>
<b>Kinderkarussell:</b>	<b>ca. 450,00 Euro</b>
<b>Programmkosten für Künstlergruppen:</b>	<b>ca. 800,00 Euro</b>
<b>Streuartikel von der Bundesvereinigung LH (z. B. kleine Gewinne für Glücksrad und kleine Geschenke für Infostand- Mitgliederwerbung)</b>	<b>ca. 400,00 Euro</b>
<b>Kosten GEMA</b>	<b>ca. 260,00 Euro</b>
<b>Insgesamt:</b>	<b>ca. 2.910,00 Euro</b>

Freundliche Grüße

  
Margot Stieler  
Vorsitzende

Sparkasse Dinslaken-Voerde-Hünxe (BLZ 352 510 00) Konto-Nr. 112 953

VR 20278 · Amtsgericht Duisburg

Vorsitzende: Margot Stieler • Geschäftsführer: Dr. rer. pol. Uwe Kasimier

# Förderung von Imageveranstaltungen

<b>Antragsteller</b>	IG Altstadt e. V.
<b>Antragsdatum</b>	06.12.2012
<b>Titel der Veranstaltung</b>	Nostalgiekirmes 2012
<b>Datum der Veranstaltung</b>	17. - 19.08.2012
<b>Inhalt</b>	Kirmesvergnügen wie zur Jahrhundertwende
<b>Zielgruppen</b>	alle Bürger
<b>Programm</b>	siehe Anlage
<b>verbindliche Absichtserklärung</b>	dto.
<b>Kostenaufstellung</b>	dto.
<b>Gesamtkonzept</b>	dto.
<b>Beantragte Fördersumme</b>	2.500 €





**Interessengemeinschaft  
Altstadt Dinslaken e.V.**

IG Altstadt Dinslaken e.V., Danziger Str. 1, 46535 Dinslaken

DIN@MIT GmbH  
z. Hd. Frau Birgit Buschmann  
Friedrich-Ebert-Str. 44-46

46535 Dinslaken

Dr. Ulrich Tekathen  
Danziger Str. 1  
46535 Dinslaken  
Tel. 02064/13721

Dinslaken, den 06.12.2011

### **Antrag auf Gewährung eines Zuschusses zur Nostalgiekirmes 2012**

Sehr geehrte Frau Buschmann,  
sehr geehrte Damen und Herren,

auch im nächsten Jahr ist auf dem Altmarkt und rund um Sankt Vincentius die Nostalgiekirmes geplant (17.-19. August).

Den Besucher der kleinen, beschaulichen, nostalgischen Kirmes erwartet auch im Jahr 2012 ein Kirmesvergnügen wie zur Jahrhundertwende, das die Interessengemeinschaft Altstadt dann zum zehnten Mal ausgerichtet – ein Jubiläum, über das wir und sehr freuen, und zu dem es uns auch in diesem Jahr wieder gelingen wird, besondere Raritäten (Baujahr 1880 - 1930) nach Dinslaken zu holen.

Zu einem besonderen Highlight entwickelt sich so langsam die „Zeitreise“, zu der sich in diesem Jahr schon „wesentlich“ mehr historisch kostümierte Besucher einfanden, die zu einer weiteren authentischen Bereicherung der Veranstaltung beigetragen haben.

Wir gehen davon aus, dass wir in den vergangenen Jahren den Nachweis erbracht haben, dass die „Kirmes mit Herz“ wie sie oft in der Presse genannt wird, den Förderungskriterien voll entspricht und stellen hiermit den Antrag auf Förderung.

#### Zur Historie:

Zunächst von der IG Altstadt als Veranstaltung zur Belebung und Imageverbesserung des Stadtteils geplant, wurde sie im Rahmen der Umsetzungsplanung schon bald zu einem Gemeinschaftsprojekt von vielen. Nur durch die Unterstützung durch die Stadt, die Verwaltung, alle Fraktionen, die Feuerwehr, den DINSERVICE, die Stadtwerke und weiterer Sponsoren konnte das Projekt umgesetzt werden.

In der Zwischenzeit ist diese Veranstaltung nicht nur für die Dinslakener, sondern auch für Auswärtige zu einem anerkannten Treffpunkt der Generationen geworden.

#### Finanzierung:

Schon bei der Planung der 1. Nostalgiekirmes vor zehn Jahren zeigte sich, dass ein kleiner, ehrenamtlich arbeitender, Verein nicht in der Lage sein kann, so eine Veranstaltung finanziell zu stemmen. Aus diesem Grund wurde damals vereinbart, dass das „Rahmenprogramm“ Kirmesorgeln, Kasperle, Traktoren, Werbung etc. durch die IG Altstadt (Sponsorensuche) abgedeckt werden sollte, Infrastrukturkosten und Verwaltungskosten sollten und wurden bisher von der Stadt getragen.

Bankverbindung: Konto-Nr. 145 201 bei SPK Dinslaken-Voerde-Hünxe (352 510 00)

Steuer-Nr. 101/5763/1151

In der Anlage finden Sie eine Kalkulation (basierend auf den Erfahrungswerten der vergangenen Jahre) für die geplante Nostalgiekirmes 2012.

Im Rahmen der Nostalgiekirmes 2011 hat sich gezeigt, dass trotz konsequenter Verbindung von Kostenoptimierung und Erfüllung der Ansprüche der Besucher an die Veranstaltung, sich ein Finanzierungsdelta von ca. -1280€ ergeben hat. Wenn die Nostalgiekirmes auch weiterhin eine Imageveranstaltung Dinslakens bleiben soll, müssen die Rahmenbedingungen für eine solide Finanzierung geschaffen werden. Hier besteht Handlungsbedarf. Um Planungssicherheit zu erreichen bitten wir kurzfristig um einen Abstimmungstermin zwecks Festlegung der weiteren Vorgehensweise.

Mit freundlichen Grüßen

Dr. U. Tekathen

nach oben korrigiert:

ca. 2.500 € Fehlbetrag

# Förderung von Imageveranstaltungen

<b>Antragsteller</b>	Britta L.QL und Volker Bellingröhr
<b>Antragsdatum</b>	28.12.2012
<b>Titel der Veranstaltung</b>	Kunst KIOSK 422 / KULTBUDE
<b>Datum der Veranstaltung</b>	im ganzen Jahr 2012
<b>Inhalt</b>	Präsentation von Kunst und Kultur im öffentlichen Raum an einem ungewöhnlichen und in Dinslaken Lohberg geschichtsträchtigen Ort. Frei zugänglich für Jedermann und jede Frau.
<b>Zielgruppen</b>	alle Bürger
<b>Programm</b>	siehe Anlage
<b>verbindliche Absichtserklärung</b>	siehe Anlage
<b>Kostenaufstellung</b>	siehe Anlage
<b>Gesamtkonzept</b>	siehe Anlage
<b>Beantragte Fördersumme</b>	3.940 €

## **Buschmann, Birgit**

---

**Von:** Kiosk422 [info@kiosk422.de]  
**Gesendet:** Mittwoch, 28. Dezember 2011 14:44  
**An:** Buschmann, Birgit  
**Cc:** Kirchberger, Thorsten  
**Betreff:** Abrechnung Imagefond  
**Anlagen:** Din@mit\_2011.pdf; AntragDINAMIT\_2012.pdf

Liebe Birgit,

anbei findest du die Abrechnung für den Imagefond 2011 ([Din@mit 2011](#)).

Außerdem liegt dieser Mail noch der Antrag ([AntragDINAMIT 2012](#)) für die Förderung des KunstKIOSK422 und der KULTBUDE durch den Imagefond 2012 bei.

Vielen Dank auch an Herrn Kirchberger für die telefonischen Informationen heute und allen bei DINAMIT ein gutes Ankommen im Jahr 2012.

Ach, da fällt mir ein: Treffen wir uns noch wegen des letztens telefonisch angedachten Projektes?

Herzliche Grüße

Britta

**KREATIVKONTOR & KunstKIOSK422 || Britta L.QL**

Organisation KunstKIOSK422 | Künstlerin - dipl. Grafikerin | [info@kiosk422.de](mailto:info@kiosk422.de)

Glasstr. 80 | 50823 Köln || Hünxer Str. 422 | 46537 Dinslaken

fon 0221-5625036 | fax 0221-5000495

mobil 0163-7671895

[www.kreativkontor.de](http://www.kreativkontor.de) | [www.kreativquartier-lohberg.de](http://www.kreativquartier-lohberg.de) | [www.kiosk422.de](http://www.kiosk422.de)

# KunstKIOSK 422 (KULTBUDE)

## Was ist das?

KIOSK 422 – ein besonderer Kunst- und Kulturort in Dinslaken/Lohberg.  
Im Kulturhauptstadtjahr 2010 dank der guten Zusammenarbeit mit verschiedenen Institutionen, Künstlerinnen und Künstlern aller Sparten, Privatmenschen und Presse sowie viel ehrenamtlichem Engagement über Dinslaken hinaus bekannt geworden.

## Was war 2011?

Als Projekt mit Nachhaltigkeit hat der KunstKIOSK bzw die KULTBUDE wieder einiges auf dem Programm gehabt. Abgesehen von Ausstellungen im und am KunstKIOSK422 wurde zusammen mit Bürgern aus Lohberg der „Nachklang A40“ dort organisiert, Ende September dann das Programm „Humor inne Bude“. Es gab den Kurzfilmabend „Best of NRW“ mit seinen künstlerisch außergewöhnlichen Filmen. Der Anklang war enorm. 2012 könnte in Absprache mit den Organisatoren des Kurzfilmfestivals „Unlimited“ aus Köln ein kleines Kurzfilmfestival im KunstKIOSK422 stattfinden. Und zuletzt überzeugte der bunte Abend zum Thema 50. Jahrestag Anwerbeabkommen Deutschland/Türkei und Migration das KunstKIOSK422-Publikum

## Geschichte:

Als vor ca. 80 Jahren die kleine Holzbude auf der Hünxer Straße an der Mauer der Zeche Lohberg errichtet wurde, diente sie als Wartestation für die damals noch verkehrende Straßenbahn und als Trinkhalle und Treffpunkt für die Kumpel der Zeche Lohberg und die Lohberger selbst. Irgendwann in den 90ern wurde dann der Kioskbetrieb eingestellt und die Bude stand seitdem verwaist und leer an der Zechenmauer.

Im Jahr 2009 weckte die Dinslaken/Kölner Künstlerin Britta L.QL den Kiosk aus seinem Dornröschenschlaf und entwickelte aus ihm im Rahmen der Ruhr 2010 einen reizvollen Ort für Ausstellungen und künstlerische Aktionen. Der Kunstort "KIOSK 422" (nach der Hausnummer!) war geboren!

Im Zusammenwirken mit dem Dinslakener Volker Bellingröhr entwarf L.QL die Idee der KULTBUDE. Somit formierten sich die drei "Säulen", auf denen der Kiosk 422 steht:

## KunstKIOSK422

Wechselnde Ausstellungen von Künstlerinnen und Künstlern aus Dinslaken und der weiteren Region, deren Rauminstallationen und Kunststücke im Kiosk gezeigt werden und dort von den Besuchern ohne Öffnungszeiten - quasi "rund um die Uhr" - durch die Fenster betrachtet werden können. Geplant sind derzeit ca. vier mehrwöchige Installationen im Jahr 2011.

## Der ARTOMAT

Ergänzt wird dieses Konzept durch den ARTOMAT. Einen umfunktionierten Zigarettenautomaten, in dem sich anstatt Tabakwaren Kunst in Schachteln befindet, die ebenfalls Tag- und Nacht gezogen werden können. Der ARTOMAT ist neben dem Kiosk422 an der Zechenmauer aufgehängt und es konnten bereits über 70 regionale Künstlerinnen und Künstler aller Sparten dafür gewonnen werden, passende, kleine Kunstwerke herzustellen. Der „Run“ auf die Kunstschachteln ist groß, das Projekt hat sich überregional herum gesprochen und viele Kunstinteressierte finden den Weg zum KIOSK 422, die bereit sind, sich wie bei einer Wundertüte vom Inhalt ihrer gezogenen Schachtel überraschen zu lassen. Seit Mitte 2011

befindet sich eine Edition von jeweils 10 Werken ausgesuchter Künstlerinnen und Künstler im ARTOMAT.

## Die KULTBUDE

Während der ausstellungsfreien Zeiten des Kunst KIOSK 422 finden im Kiosk verschiedene Aktionen statt: Junge, regionale Bands treten auf – Poetry Slamer aus der Region treten zum Wettstreit in der Bude an., Theater, Filmfestivals, Konzerte, Musiksessions und lyrische Stunden und andere kulturelle Experimente – finden statt!

Hierfür steht im KIOSK 422 eine Bühne zur Verfügung, die den Begriff “Kleinkunst” wörtlich nimmt: Auf ca. 1,20 x 2,5 Bühnenfläche kann gesungen, vorgetragen, gerappt und gespielt werden. Das Ganze wird mittels zwei Kameras auf zwei Außenmonitore übertragen und ist somit auch für Publikum außerhalb des Kioskes zu verfolgen. So können pro Event ca. 30 - 80 Zuschauer mit Kultur “versorgt werden”, ohne dass der besondere, originale und kultige Charakter der Veranstaltungen verloren geht.  
Geplant sind ca. 3-4 Darbietungen im Jahr 2012.

## Wer macht das?

Britta L.QL (wohnhaft in Dinslaken und Köln, Künstlerin):  
Gesamtleitung, künstlerische Gestaltung

Volker Bellingröhr (wohnhaft in Dinslaken, Beamter):  
Leitung KULTBUDE

## Zielsetzung:

Präsentation von Kunst und Kultur im öffentlichen Raum an einem ungewöhnlichen und in Dinslaken Lohberg geschichtsträchtigen Ort. Frei zugänglich für Jedermann und jede Frau.

Nach dem Motto Kunst kennt keine Öffnungszeiten und keine Barrieren konzipierten Volker Bellingröhr und Britta L.QL das Programm der KULTBUDE. Ziel ist die Erschließung eines breiteren Publikums ohne Einschränkungen:

Anhand der unterschiedlichen Aktionen werden Menschen aller Coleur an diesen Ort gelotst, Kontakte sind leicht zu knüpfen.

Alle Interessierten können unentgeltlich an den KULTBUDE-Veranstaltungen teilnehmen. Die an der viel befahrenen Hünxer Strasse anliegenden Parkstreifen erleichtern das Anhalten und Gucken und Teilnehmen<sup>1</sup>.

Der KIOSK 422 öffnet durch seine außerordentlich öffentliche Position an der Ex-Zechenmauer die Pforten für Lohberger Bürger und „Durchreisende“ Dinslakener. Es unterstützt die Stärkung des kulturellen Lebens im Stadtteil Lohberg und fördert die Kommunikation zwischen Lohbergern und Nicht-Lohbergern.

Wichtig: Der Kunst KIOSK 422 ist bei Ausstellungen jederzeit einsehbar. Das nimmt

<sup>1</sup>Die bisherigen Erfahrungen zeigen, dass viele Autofahrer, die die stark befahrene Hünxer Str. von Dinslaken nach Hünxe und umgekehrt kurz mal anhalten und schauen, was es neues im Kiosk gibt.

nachweislich die ersten Hemmschwellen.

### **Zielgruppen:**

Kunstinteressierte Dinslakener und Leute aus der Region.

Jugendliche Dinslakener, die von regionalen Jugendbands angesprochen werden.

Dinslakener Künstlerinnen und Künstler, die ihre Kunst zum Verkauf im Artomaten bringen wollen.

### **Programm 2012:**

<b>Kunst KIOSK422</b>	<b>Vier bis fünf unterschiedliche Ausstellungstermine</b>
<b>ARTOMAT</b>	<b>Kunst in Schachteln von Künstlern aus Dinslaken und der Region im gesamten Jahr 2011. Bislang sind bereits mehr als 900 Schachteln verkauft. Der Verkaufserlös kommt bis auf einen Unkostenbeitrag den Künstlern zugute.</b>
<b>KULTBUDE</b>	<b>Geplant: Poetry Slam mit Frauen, Kurzfilmfestival „Best of NRW“, Elektronische Livemusikperformance mit Videoshow, Humor inne Bude II</b>

### **Kostenaufstellung:**

Übertragungstechnik (Video und Sound von innen nach außen) Kosten für die Aussengestaltung des Kiosk (regensichere Überdachung mit Plane, Schirme, etc.)	100,00
Gagen für die in der KULTBUDE auftretenden Künstler und Künstlerinnen Pro Event zwischen 150 € und 300 € (inkl. Anfahrts- und Transportkosten); 3 - 4 Events x 400,00 € (Durchschnitt)	1600,00
Unkostenerstattung Bellingröhr / L.QL Werbekosten: Flyer, Mailing, Aktualisierung Website, Fahrtkosten und Organisationskosten, Bürokosten: Telefon, Fax und anderes Kleinmaterial Technischen Support und Beratung, Pro Event ca. 200,00 €	800,00
Zusätzliche Kosten: (4 Mal) Ordnungsamt: pro Event ca. 60,00 €; Gema: pro Event ca. 25,00 €	360,00

## Gesamtkonzept:

<b>a.</b>	Getränkeliieferung: Keuchel Materialien: Baumärkte Stewes und Mehring, Lackiererei Stricker, Foto Wolff, Sabrinas Rappelkiste, ... Werbeträger: Sabrinas Rappelkiste, Apotheke Heuking, Forum Lohberg, Gesundheitshaus Lohberg Schrör, Reisebüro Förster, Restaurant Talip, Ledigenheim Lohberg, Stadt Dinslaken, weitere angefragt ... Arbeitsleistung: Diakonische Werk (arbeitslose Jugendliche), Stiftung Ledigenheim Lohberg, Forum Lohberg
<b>b.</b>	Schwer zu beziffern, da die Ausstellungen immer einsehbar sind - auch bei den diesjährigen Großevents wie Extraschicht! Somit geschätzt: mindestens ca. 2.000 – 3.000 Besucher der Ausstellungen und am ARTOMAT im Jahr 2011 Veranstaltungen KULTBUDE: insgesamt mindestens 300 Besucher
<b>c.</b>	Der "kultige" Kunstort KunstKIOSK422 soll weiterhin in seinen Eigenheiten und seinem Charme erhalten bleiben. Deshalb: Restaurierungsmaßnahmen (Holzrollos, altes Kioskfenster mit Schiebevorrichtung bleiben, Aussenwerbung, Plattenbereich aussen als Treffpunkt) unterschiedliche Innenbeleuchtung auf die Veranstaltungen abgestimmt, Aussenbeleuchtung bei Events, künstlerische Innen- und Aussengestaltung wie: Logo KIOSK 422 als Schriftzug am Kiosk selber, auf Fahne und auf Plakaten am KIOSK, Illustrative Figuren zum „Kioskleben“ als Eyecatcher an der Zechenmauer werden ausgeweitet Zigarettenautomat = ARTOMAT (Was wäre ein Kiosk ohne Automat?)
<b>d.</b>	Offene Beteiligung einer Vielzahl von regionalen Künstlerinnen und Künstlern bei der Programmgestaltung zur KULTBUDE Kultureller Austausch Dinslaken/Ruhrgebiet/Köln Einbindung des Kulturkreises Dinslaken, örtliche Jugendbands, direkte Zusammenarbeit mit dem Kreativquartier Lohberg und dem Forum Lohberg breite Einbindung von ehrenamtlich helfenden Unterstützern und Förderern des KIOSK 422 und der KULTBUDE aus Dinslaken/Lohberg für Thekenarbeiten, Kaffee kochen, aufräumen, Tische und Bänke tragen, Fahrtendienste, Planen aufhängen ...
<b>e.</b>	Der Kiosk ist komplett barrierefrei.
<b>f.</b>	Aussenbeleuchtung teils gespeist durch Solarzellen und Kerzen Bands spielen unplugged



## **Sonstiges:**

Die Resonanz des KunstKIOSK422 direkt zum Start der Ruhr 2010 Anfang Januar in den regionalen und überregionalen Medien (Presse, Radio und Fernsehen) war überwältigend. Dies hat sicherlich bereits einen Imagegewinn für die Stadt Dinslaken und den Stadtteil Lohberg mit sich gebracht. Bis Ende 2009 kannte kaum jemand den KunstKIOSK422. Das änderte sich im Verlauf des Kulturhauptstadtjahres komplett. Der KunstKIOSK422 genießt mittlerweile einen guten Ruf für Kulturevents unterschiedlichster Genre.

Viele Kulturschaffende und Kulturinteressierte in Dinslaken und Umgebung sind froh über die offene Möglichkeit diesen Ortes Kultur zu kommunizieren. Auch im Jahre 2011 hat sich diese Meinung in der Öffentlichkeit fortgesetzt. Es gab viel Interesse an den Aktionen, viele Besucher bei den Ausstellungen und große begeisterte Rückmeldungen auch überregional. Unter anderem wird Anfang 2012 bei ARTE über den KunstKIOSK422 berichtet, zur letzten Ausstellung im KunstKIOSK422 von Rainer Höpken, Dinslakener Künstler, gab es einen ausführlichen Radiobericht auf WDR3 uvm.

Diese Idee des KunstKIOSK422 möchten wir nach wie vor nachhaltig pflegen.

Die intensive Medienberichterstattung ist auf die Besonderheit dieses außergewöhnlichen Kunst- und Kulturortes zurückzuführen. bzw. Vergleichbare Veranstaltungen an einem vergleichbaren Veranstaltungsort scheint es - selbst ein Jahr nach dem Kulturhauptstadtjahr 2010 - in der Region nicht zu geben.